



Niederschrift

**über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 22.08.2019, 18:30 Uhr
Verwaltungs-/Schulungsgebäude der Feuerwehr
von-Braun-Straße 7, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Annen, Wolfgang	
Breuer, Mathilde	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Füssel, Michael	
Große Hokamp, Bernhard	Vertretung für Herrn Heinz Hugo Horstmann
Hagemeyer, Tobias	
Hermanns, Hubertus	
Läkamp, Karin	ab TOP 5 ö. T.
Löckener, August	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Herrn Jochem Neumann
Lutz, Simone	
Niedermeier, Claudia	

von der Verwaltung
Große Vogelsang, Marion
Huesmann, Ute
Roggenland, Barbara
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Architekt Prof. i. V. Bernd Schnoklake M. A., Schnoklake Betz Dömer Architekten Part-GmbB
Architekt Malte Seppmann, Schnoklake Betz Dömer Architekten PartGmbB
Dipl.-Ing. Johannes Averbeck, Averbeck Bau GmbH & Co. KG
Anna-Karina Averbeck M.Sc., Averbeck Bau GmbH & Co. KG
Dipl. Ing. Ekkehard Jungemann, Jungemann und Spitthöver Vermessungsbüro

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Horstmann, Heinz Hugo
Neumann, Jochem

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. *Herr Annen* verweist auf die Ergänzungsvorlagen 2019/033/1 und 2019/034/1, die versandt wurden und auf Ergänzungsvorlage 2019/136/1, die als Tischvorlage verteilt wurde.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Versendung von Sitzungsunterlagen an stellvertretende Ausschussmitglieder

Es haben sich noch nicht alle Rats- und Ausschussmitglieder entschieden, künftig die Sitzungsunterlagen online zu erhalten.

Derzeit ist es so, dass zu den Sitzungen der Ausschüsse nicht nur die Ausschussmitglieder, sondern auch alle stellvertretenden Ausschussmitglieder die Sitzungsunterlagen erhalten.

Zur weiteren Einsparung von Druck- und Portoaufwendungen sollte künftig darauf verzichtet werden, diesen Personen die Sitzungsunterlagen zu übersenden. Die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse sieht die Übersendung an die stellvertretenden Ausschussmitglieder auch nicht explizit vor.

Für den Fall, dass ein Ausschussmitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen kann, müsste von ihr/ihm sichergestellt werden, dass das stellvertretende Ausschussmitglied die Sitzungsunterlagen erhält. Auf ausdrücklichen Wunsch wäre es dann auch möglich, dass sich das stellvertretende Ausschussmitglied an die Verwaltung wendet und die Unterlagen erhält.

2. Verkehrssituation in Ostbevern-Brock, L 811

Am 07.08.2019 hat im Rathaus ein Termin mit den Fraktionsvorsitzenden von CDU, FDP und Bündnis 90/GRÜNE, Vertretern der Straßenbehörde des Kreises Warendorf sowie dem Landesbetrieb Straßen NRW stattgefunden, um abschließend über die mit der Resolution vom 05.01.2019 beantragte Prüfung der Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingangsbereich zu sprechen.

Aufgrund der unauffälligen Unfalllage und der relativ geringen Verkehrsbelastung kommen keine baulichen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in Betracht.

Die in 2018 und ganz verstärkt in 2019 durchgeführten Radarmessungen haben schon Wirkung gezeigt und das Geschwindigkeitsniveau deutlich gesenkt. Die Stelle wird auch weiterhin im Messplan der Straßenverkehrsbehörde enthalten bleiben, wenngleich auch die derzeitige Kontrollfrequenz auf Dauer nicht beibehalten werden kann.

Die Gemeinde wird ein sog. Dialog-Display in Höhe der Einmündung Wöste dauerhaft installieren. Im Gegensatz zu konventionellen Geschwindigkeitsanzeigen bekommt der Fahrer bei diesen Geräten eine bewertende Rückmeldung über seine gefahrene Geschwindigkeit. Hält der Fahrer die Geschwindigkeit ein, bekommt er eine positive Rückmeldung in Form eines freundlichen „Danke“.

Beim Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit erhalten die Fahrer eine negative Rückmeldung in Form eines ermahnenden „Langsam“. Durch die dynamische Darbietung der Rückmeldung in Abhängigkeit von der gefahrenen Geschwindigkeit erhöht sich die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer. Die unmittelbare positive oder negative Rückmeldung soll die Konsequenzen des eigenen Geschwindigkeitsverhaltens bewusst machen.

Des Weiteren sind Lob und Tadel für alle anderen Verkehrsteilnehmer ebenfalls deutlich sichtbar und ermöglichen auch eine soziale Kontrolle der Geschwindigkeit.

Begleitend wurde abgestimmt, dass die aus Richtung Westbevern kommende und der Ortstafel vorgeschaltete Geschwindigkeitsbegrenzung auf „70 km/h“ zusätzlich auf der linken Straßenseite aufgestellt wird, um die Wahrnehmbarkeit bei den Verkehrsteilnehmern zu erhöhen.

Als weitere Maßnahme zur Sensibilisierung der Bevölkerung wird wie in jedem Jahr rechtzeitig vor Ende der Sommerferien ein Straßenbanner auf der Schmedehausener Straße mit der Aufschrift „Schule hat begonnen“ installiert. Gerade zum Schulanfang ist es wichtig, alle Verkehrsteilnehmer zu erinnern, dass jetzt wieder verstärkt Schulkinder auf den Straßen unterwegs sind. Die Banner, die an mehreren Stellen im Gemeindegebiet aufgehängt werden, sollen helfen die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

3. Tempo 30 km/h vor der Kita Outlaw im Ortsteil Brock

Mit Inkrafttreten der geänderten Straßenverkehrsordnung Ende 2016 und der entsprechenden Anpassung der Verwaltungsvorschriften im Mai 2017 ist die verkehrsrechtliche Anordnung von Tempo 30 im Nahbereich von Kindergärten und Kindertagesstätten mit unmittelbarem Zugang zu Hauptverkehrsstraßen auch in der Ortsdurchfahrt klassifizierter Straßen möglich.

Entsprechend hat die Gemeinde Ostbevern einen Antrag beim Straßenverkehrsamt Warendorf gestellt, auch im Bereich der Kita Outlaw auf der Schmedehausener Straße von montags bis freitags im Zeitraum 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr temporär die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h festzusetzen.

Die verkehrsrechtliche Anordnung ist seit dem 09.08. da und der Landesbetrieb Straßen NRW wird die Verkehrsschilder als Straßenbaulastträger in Kürze dort installieren.

4. Sparkassen Münsterland Giro durch den Ortsteil Brock am 03.10.2019

Am Donnerstag, 3. Oktober, findet zum 14. Mal der Sparkassen Münsterland Giro statt. Die drei Jedermann-Rennen über 130 km, 100 km und 60 km fahren von Westbevern-Vadrup kommend über die Landesstraße 811 durch den Ortsteil Brock. Die beiden längeren Rennen führen weiter nach Lengerich. Das Rennen über 60 km nimmt Kurs auf Schmedehausen. Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Johanneum sowie einige freiwillige weitere Helfer werden die erforderlichen Streckenposten stellen. Da das Profi-Rennen nur durch den Kreis Steinfurt führt, wird auf ein Rahmenprogramm im Ortsteil Brock verzichtet.

5. Erweiterung der Öffnungszeiten des Bürgerservice

Ab dem 02. September 2019 bieten die Kolleginnen des Bürgerservice montags zusätzliche Servicezeiten an.

Für Frühaufsteher öffnet der Bürgerservice an Montagen bereits ab 07.00 Uhr morgens sein Büro. Um Wartezeiten zu vermeiden stehen darüber hinaus montags im Zeitraum 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr nach vorheriger Terminabsprache (Tel. 82-82) zusätzliche Servicezeiten zur Verfügung.

Die übrigen Öffnungszeiten bleiben unverändert:

Vormittags an allen Tagen von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags und dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

6. Standortwechsel THW

Im kommenden Jahr wird das THW nach 25 Jahren seinen Standort von Ostbevern nach Warendorf verlagern. Die Gründe für den Standortwechsel sind Wirtschaftlichkeit und das Einzugsgebiet. Daher wurde dem Wunsch der Ortsverbandsmitglieder entsprochen.

6. **Berichte aus den Gremien**

Es wird kein Bericht gegeben.

7. **Bürger- und Fraktionsanträge**

7.1. **Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für freilaufende Katzen** **- Antrag der SPD-Fraktion** **Vorlage: 2019/137**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Gemeindeverwaltung legt den Entwurf einer Satzung zur Einführung einer Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für freilaufende Katzen vor.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja				2		
Nein			7			2
Enthaltung		1			2	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

7.2. Rathauspost

- Antrag der SPD-Fraktion

Vorlagen: 2019/136 und 2019/136/1

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

8. Rathausprojekt

- Beschluss über das Wasserspiel

- Beschluss über den Einsatz von Verblendersteinen in den Außenanlagen

Vorlagen: 2019/133 und 2019/133/1

Herr Prof. Schnoklage und *Herr Seppmann* erläutern den Sachverhalt anhand einer Präsentation (Anlage 1) und beantworten die Fragen der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

1. Wasserspiel

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses verständigen sich einvernehmlich darauf, dass in ca. 2 Wochen erneut eine zusätzliche Sitzung einberufen wird, in der ein Beschluss gefasst werden soll.

2. Hochbeet

Der Beschluss vom 04.04.2019 über die Gestaltung der Nordfassade der Garage wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

Die Nordfassade der Garagen wird mit einer Holzverkleidung ausgeführt. Anstelle eines bodentiefen Beetes ist ein Hochbeet anzulegen, welches durch denselben Klinker wie das Rathaus eingefasst wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlage

- 1 Präsentation Hochbeet